

Wo die Liebe hinfällt

Geheime Lieben im Internat Itomo! SasuxNaru, GaaxNeji, Leex Gai, Irux Kashi, ShinoxKiba, OroxKabu! Unbedingt lesen!!

Von abgemeldet

Kapitel 10: Achtung! Die Mädchen kommen!

Kapitel 9: Achtung! Die Mädchen kommen!

Ein wunderbarer, sonniger Tag mitten im Februar. Die Krokusse, Schneeglöckchen und Narzissen blühten im Innengarten des Internates. Der liebliche Duft der Blumen wehte einen sofort in die Nasen. Die Schüler genossen den Tag in dem phantastischen Garten oder auf den Korridoren. Einige planten sogar in die nächeliegende Stadt zu fahren. Ja, es war ein sehr harmonischer Tag. Doch nicht jeder konnte den Tag genießen... "Sasuke!", maulte Naruto, das Mathebuch zur Seite legen. Der Schwarzhaarige wandte ebenfalls seinen Blick vom Buch zu seiner heimlichen Liebe. Die blauen Augen sahen gequält aus. "Können wir nicht nachher weiterlernen und uns einen schönen Tag mit unseren Freunden machen?", flehte er und hoffte auf Erbarmen. Seit die letzte Unterrichtsstunde vorbei war, sass sie in der stickigen Bücherei und lernten für die bevorstehende Mathearbeit. Sasuke seufzte. Er wusste, wie gerne der Blonde jetzt draußen wäre, doch konnte er das nicht erlauben. "Nein, können wir nicht. Nachher hast du keine Lust und dann verhaust du die Arbeit wieder.", mannte Sasuke und wandte sich wieder den Matheaufgaben zu. Diesmal seufzte Naruto, ließ es aber sein ein weiteren Kommentar abzugeben und besah sich die Aufgaben. Doch nach einer Weile ließ er seufzend wieder von ihnen ab. "Sasuke~", jammerte der Uzumaki. Der Angesprochene schaute genervt auf. "Was ist denn jetzt schon wieder?" Der Kleine setzte sein bestes Unschuldsgesicht auf und sah ihn mit großen, blaustrahlenden Augen an. "Ich kann mich gar nicht konzentrieren, wenn es da draußen so~ schön ist. Bitte, lass uns nachher weiter lernen! Ich verspreche, dass ich heute Abend auch lernen werde!" Er war schon am Zweifeln, da sein schwarzhaariger Freund so lange überlegte, doch dann nickte Sasuke und beide, der eine jubelnd, der andere kopfschüttelnd, packten ihre Mathesachen zusammen und machten sich auf den Weg zu ihrem Zimmer.

~~ Währenddessen bei Lee und Gaara ~*~*

Beide liefen den Korridor entlang und Lee erzählte Gaara von seinen mysteriösen

Nachrichten. "Seit wann bekommst du die denn?", fragte der Rothaarige. "Seit einem Monat! Sie sind auch nie unterschrieben.", antwortete die buschige Augenbraue und ließ betrüb den Kopf hängen. Gaara wollte ihn gerade trösten, als der Kopf wieder nach oben schnellte und Lee mit einem verträumten Lächeln weiter erzählte: "Es steht immer wieder drin, wie sehr er, oder sie, mich liebt!" Von den Sabakuno zuckten alle Gesichtsmuskeln. 'Er scheint sich echt zu freuen... Es ist aber es ist das erste Mal das jemand ihm seine Liebe gestanden, auch wenn es anonym ist...' Langsam bildete sich ein Lächeln auf den Lippen des Rothaarigen. Als sie an einer der viele Türen vorbei gingen, hörten sie die Stimme des Direktors. "Meine Schüler wissen noch von nichts... Tja, Überraschungen sind doch etwas tolles.", hörten sie Oroshimaru sagen. "Wovon redet der da?", fragte Gaara und bekam als Antwort ein Achselzucken. "Lass uns weiter lauschen.", beschloss Lee und sie schlichen weiter zur Tür, um besser mithören zu können. Durch einen Spalt erblickten sie Oroshimaru. Er sass an seinem geräumigen Schreibtisch und telefonierte. "Ja, für eure Ankunft ist alles vorbeireitet. Deine Mädchen werden im anderen Teil des Internates schlafen. Dort sind eh die meisten Zimmer frei! Der Unterricht dürfte auch nicht das Problem sein... Natürlich werden sie zusammen unterrichtet werden...", sprach der Direktor und dann war es still. Lee und Gaara, die alles mitbekommen haben, sahen sich ratlos an. "Mädchen in unseren Internat?", fragte Lee Gaara, welcher genauso ratlos war wie er. Ein Räuspern ließ sie aufschrecken. Als sie sich umdrehten, blickten sie in das Gesicht von Kabuto. "Was macht ihr da?", fragte er die beiden. "Äh, wir... Ähm...", fing Lee an zu stottern. "Wir, ähm... Wir suchen meine Kontaktlinse!", log Gaara. Etwas skeptisch sah Kabuto sie an, meinte dann aber: "Na gut, dann viel Glück beim Suchen!" Dann ging der Brillenträger weiter. Die beiden Freunde atmeten erleichtert aus. "Das war knapp.", meinte Lee und Gaara nickte zustimmend. Als sie sich wieder von den kleinen Schock erholt hatten, liefen sie zu ihren Freunden, um ihnen die Neuigkeiten zu überbringen.

~~ Wenig später bei Kiba, Naruto und Sasuke im Zimmer ~*~*

Die drei besprachen gerade, was sie den restlichen Tag machen wollten, als plötzlich die Tür auf gerissen wurde und Lee Luftschnappend ins Zimmer stürmte. "Ich muss euch warnen! Wir... Wir haben ein riesiges P-Problem!", schnaufte die buschige Augenbraue. "Beruhig dich erst einmal, Lee, und hol richtig Luft!", meinte Kiba nur. Nachdem Lee zweimal durchgeatmet hatte, erzählte er, was Gaara und er herausbekommen bekommen hatten. Entsetzte Gesichter sahen den älteren Schwarzhaarigen an. "Mädchen sollen heute auf unser Internat kommen?! Aber warum wurde uns nicht Bescheid gesagt?", fragte Sasuke, doch Lee zuckte nur mit den Schultern. "Wahrscheinlich war es zu auffällig die beiden letzten Male...", brummte Kiba. Fragend sah Naruto seinen braunhaarigen Freund an, was dieser sofort merkte und erklärte, was er meinte: "Ein Mal im Jahr kommt die Phönix Mädchen-Schule auf unser Internat und bleibt drei Wochen. In dieser Zeit werden wir zusammen wohnen, unterrichtet und müssen auch die Freizeitaktivitäten mit ihnen verbringen." "Und was ist daran jetzt so schlimm?", fragte Naruto weiter und diesmal antwortete Lee: "Sie suchen sich immer einige der süßesten Jungs aus und versuchen ihn rumzubekommen, mit ihnen zusammen zu kommen." Ein Seufzen entwich Sasukes Kehle. "Die letzten zwei Male konnten wir das verhindern, indem sich viele Schüler krank gestellt haben, doch das schien zu auffällig gewesen zu sein.", murrte der Uchiha und fuhr sich durch das dichte, rabenschwarze Haar. "Ihr mögt die Mädchen nicht besonder, was?", schlussfolgerte Naruto und bekam ein einstimmiges Nicken als

Antwort. "Jedes Jahr ist es das Gleiche. Einige von ihnen sind total durch geknallt, andere einfach nur extrem anhänglich!", murrte Kiba. "Weiß die Schule schon Bescheid?", wandte sich Sasuke an Lee. "Es ist im Rundgang. Draußen ist die Hölle los!", sagte dieser. "Gut, dann lasst uns die anderen von unserer Gruppe holen und uns in den Wald verziehen!", befahl der Inuzuka und sprang schon auf. Wieder wurde die Tür aufgerissen und Neji, Shino, Gaara und Sai standen im Türrahmen. "Flucht bringt uns nichts mehr, Kiba.", meinte Shino und fing sich verwirrte Blicke ein. "Der Bus ist gerade vorgefahren!", äußerte sich Gaara mit zitternder Stimme. "Verdammt! Was sollen wir denn jetzt machen?", kreischte Lee und fuchtelte wild mit den Armen. "Erst einmal beruhigen und unsere Besucher empfangen.", meinte Sasuke kalt. Entgeistert und verwirrt sahen ihn seine Freunde an. Dann fing Kiba zu kreischen an: "Oh mein Gott! Sasuke hat den Verstand verloren!" Doch wurde er von Shino gestoppt und deutete auf Sasuke. Als Kiba wieder zu seinen Zimmergenosse sah, erkannte er ein teuflisches Lächeln. "Was hast du vor?", fragte auch gleich Neji, ebenfalls lächelnd. "Wir werden den Mädchen drei unvergessliche Wochen bereiten.", verkündete er seinen Plan grob und verließ das Zimmer. Seine Freunde folgten.

~~ Vor dem Internatsgebäude ~*~*

Etwas bleich sah eine Horde ängstlicher Schüler zum Bus. Oroshimaru, sowie alle anderen Lehrer, waren vor ihnen getreten. Die kleine Gruppe von Sasuke drängelte sich durch die Menschenmasse. Langsam öffnete sich die Bus-Tür und sofort kamen die Mädchen kichernd und tratschend heraus. Verängstigt hielten einige Schüler die Luft an. Als letztes stieg eine Frau mit braunen Augen, blonden, zu zwei Zöpfen zusammengebundenen, Haaren und einer beträchtlichen Oberweite aus. Freudig wurde die Frau und die Mädchen von Oroshimaru empfangen. "Guten Tag, Tsunade! Lange nicht gesehen.", meinte der Direktor nur. "Es ist schön mal wieder hier zu sein, da die letzten beiden Male ja ausfallen mussten.", begrüßte die blondhaarige Frau ihnen alten Freund. "Ihr kennt euch doch sicherlich hier noch aus, oder? Wenn ja, dann brauchen wir euch nicht mehr alles zeigen! Tsunade, lass uns in mein Büro gehen." Damit verschwanden die beiden Direktoren ins Internat. Auch die Lehrer verschwanden wieder ins Gebäude. "Sasuke-ku~n!", flöteten zwei Mädchen los. Ein rosahaariges und ein blondhaariges Mädchen traten auf die Gruppe zu. Im Schlepptau hatten sie ein brünettes und ein schwarzhaariges Mädchen. "Schön euch wiederzusehen!", kicherte die Blondine. "Entschuldigt, aber kenn wir uns?", fragte Sasuke wirr. "Sag bloß, du hast uns schon vergessen?!", fragte die Rosahaarige entrüstet, "Wir haben uns doch am Meer getroffen!"

~~ Flashback ~*~*

Sasuke, Naruto, Lee, Gaara und Kiba spielten mit den Wasserball, als sie auf einmal eine grell kreischende Stimme vernahmen. Und noch ehe sie sich versahen, hingen auch schon ein rosahaariges und ein blondes Mädchen an Sasuke. Sprachlos sah der Rest zu, wie sie sich an den Schwarzhaarigen klammerten. "Hallo, ich bin Sakura und das ist Ino!", kreischte das rosahaariges Etwas lächelnd. "Und wie heißt du?", fragte die Blondine. "Sasuke und jetzt verschwindet!", antwortete er genervt und versucht die beiden Kletten wegzuschieben -ohne Erfolg. "Kommt ihr von dem Itomo-Jungen Internat?", fragte Ino weiter. "Ja, warum?", stellte Lee die Gegenfrage. "Das wirst du noch sehen. Wir sehen uns! Komm Sakura, wir

gehen zu den Anderen." Ino schnappte sich ihre rosahaarige Freundin, die davon gar nicht so begeistert war, und verschwand. Die Jungs sahen ihnen verwirrt hinterher. Sasuke atmete erleichtert auf. "Sie sind weg!"

~~ Flashback Ende ~*~*

Sasuke entgleiten sofort alle Gesichtszüge. "I-Ihr seid die Verrückten vom Strand!", murmelte er und war mit einem Satz hinter Neji, um sich zu verstecken. "Neji! Du gehst hier zu Schule?", fragte das schwarzhaarige Mädchen erstaunt und erfreut zugleich. Etwas verwirrt blickte Neji das Mädchen an. Als er sie erkannte zierte ein leichtes Lächeln sein Gesicht. "Hallo, Hinata. Man bist du groß geworden. Hab dich gar nicht erkannt.", meinte der Hyuga. Hinata lächelte und meinte: "Wir haben uns ja auch das letzte Mal vor zwei Jahren gesehen." "Ihr kennt euch?", mischte sich Tenten ein. "Ja, wir sind miteinander verwandt.", erklärte Hinata schnell. "Warum hast du uns nie etwas gesagt, dass du eine Verwandte auf der Phönix Mädchen-Schule hast, Neji?", fragte Gaara seinen Liebsten. "Ich wusste es ja selber nicht! Wir können euch das ja nachher erklären, okay?", fragte Neji und die Jungs gaben sich zu frieden. Auch die Mädchen bohrten nicht weiter nach.

~~ Etwas später im Speisesaal ~*~*

Sakura, Ino, Tenten, Hinata, Neji, Sasuke, Naruto, Lee, Kiba, Shino und Gaara sassen zusammen am Tisch und warteten darauf, dass Hinata und Neji anfangen zu erzählen. "Also, wo fangen wir mal an... Hinata ist meine kleine Cousine. Unsere Väter sind Geschwister.", fing Neji an und Hinata fuhr fort: "Nicht nur Geschwister, sondern Zwillinge! Doch mögen sie sich nicht besonders und deshalb sehen Neji und ich uns nur sehr selten." Traurig richtete Hinata ihren Blick auf die Tischplatte. "Das ist eigentlich auch die ganze Geschichte.", meinte Neji und legte aufmunternd eine Hand auf Hinata's Schulter. "Das ist ja traurig! Nur weil sich eure Väter nicht verstehen, könnt ihr euch nicht sehen!", heulte Lee los. "Beruhig dich, Lee. Ihr habt doch sicher eine Lösung für das Problem gefunden, oder?" Die Frage stellte Naruto Neji und Hinata. "Ja, aber die Lösung brachte uns nichts mehr. Mein Vater schickte mich hierher und Hinata auf eine andere Schule.", erklärte Neji. Mitleidige Blicke wurde ihnen zugeworfen. Doch plötzlich kamen drei kreischende Mädchen herein und sahen sich um. Die eine schoss ein paar Foto's mit ihrer Digitalkamera. "Das ist also das Jungen-Internat! Ganz schön groß!", meinte die eine. "Ich mach von allem ein Foto, dann können wir es den anderen zeigen!", freute sich das Mädchen mit der Kamera. "Hey, Tomomi, Hanami, Miu! Seit etwas leiser!", rief Tenten den Neuankömmlingen zu. "Sorry, wir wollten euch nicht stören.", grinste Tomomi, "Wisst ihr vielleicht, wo Yukiko ist?" Sakura, Ino, Tenten und Hinata schüttelten den Kopf. "Dann lasst uns sie suchen! Ab zur Speisekammer!", flötete Hanami und Miu sah sie fragend an. "Wieso in der Speisekammer?", fragte sie ihre Freundin. "Weil sie nur ans Essen denkt!", erklärte Tomomi und die drei verließen wieder den Saal. "Wer war das?", fragte Shino geschockt. "Das waren Tomomi, Hanami und Miu. Sie sind seit Anfang dieses Jahres an unserer Schule.", seufzte Ino. Jetzt waren sich auch die Jungs nicht mehr so sicher, wer wen die Hölle heiß machte. "Das kann ja noch heiter werden...", murte Gaara und stützte seinen Kopf auf seinen Händen ab.

~~~~~

Juhu, ich habe es geschafft!^^  
Das nächste Kappi ist on  
und das nächste ist schon in Arbeit! -.^  
Hoffe, es hat euch gefallen!  
eure Angel-Hinata